

Presse-Information

Mainova unterstützt ehrenamtliches Engagement für kranke Kinder und Jugendliche

Am Mittwoch (5.12.) haben AKIK (Aktionskomitee Kind im Krankenhaus Frankfurt/Rhein-Main e.V.) und Mainova ihre gemeinsame Kooperation vorgestellt. Der regionale Energieversorger unterstützt den gemeinnützigen Verein mit seinen rund 230 Mitgliedern. Seine ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer besuchen kranke Kinder und Jugendliche auf Kinderstationen in Frankfurt und Offenbach. Mainova stellt AKIK unter anderem so genannte Betreuungsteddys zur Verfügung und führt eine Weihnachtsspendenaktion im Internet durch.

Karin Schmidt, erste Vorsitzende von AKIK: „Neben der medizinischen Betreuung ist es gerade bei Kindern und Jugendlichen besonders wichtig, sie in ihrer ungewohnten und manchmal schwierigen Situation im Krankenhaus nicht alleine zu lassen. Wir unterstützen die Eltern und Angehörigen bei dieser wichtigen Aufgabe. Der kuschelige Mainova-Betreuungsteddy erleichtert uns als Geschenk die Kontaktaufnahme zum kleinen Patienten und hilft uns dabei Vertrauen zu schaffen. AKIK finanziert sich ausschließlich über Spenden. Deswegen freuen wir uns besonders über die neue Zusammenarbeit mit Mainova.“

Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorstandsvorsitzender der Mainova AG: „Als Hessens größter Energieversorger engagieren wir uns auch gesellschaftlich. Dabei liegen uns Kinder und Jugendliche

besonders am Herzen. Darüber hinaus unterstützen wir das Ehrenamt als Rückgrat unserer Gesellschaft. Mit ihrer freiwilligen und unentgeltlichen Hilfe leisten die AKIK-Mitarbeiter Großartiges. Ihnen gilt meine höchste Anerkennung.“

Mainova führt parallel eine Weihnachtsspendenaktion unter dem Motto „Du bist mein Licht“ durch. Für jede Botschaft, die dazu auf www.mainova-deinlicht.de hinterlassen wird, fließt ein Euro an AKIK.

Über AKIK

Engagierte Eltern gründeten 1968 das Aktionskomitee Kind im Krankenhaus e.V. (AKIK) in Frankfurt am Main. Die ehrenamtlichen Mitglieder setzen sich für die Verbesserung der Situation und das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen im Krankenhaus ein. Durch ihre Tätigkeit unterstützen sie auf Wunsch der Eltern und Angehörigen junge Patienten bis 18 Jahre, die eine stationäre Behandlung benötigen, unabhängig von der Art ihrer Erkrankung und der Dauer des Krankenhausaufenthaltes. Weitere Informationen: www.akik-frankfurt.de.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen rund 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2017 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.